

**Hauptamt - "Offener Brief" / Antrag Aufstockung der 9er-Ausschüsse / Bräcklein,
Gruber, Hoffmann, König**

Von: "Norbert Hoffmann" <nh@eace.eu>
An: "Alexander Putz" <Alexander.Putz@landshut.de>, <hauptamt@landshut.de>
Datum: 30.04.2020 08:52
Betreff: "Offener Brief" / Antrag Aufstockung der 9er-Ausschüsse / Bräcklein, Gruber,
Hoffmann, König
CC: "Anja König" <anja.koenig@kabelmail.de>, <stefank.gruber@outlook.com>, ...
Anlagen: Offener-Brief_10er-Ausschuesse_20200430-FB-SG-NH-AK.pdf

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

anbei finden Sie einen gemeinsamen "offenen Brief" von Falk Bräcklein (Die Linke / mut), Stefan Gruber (Bündnis 90b / Die Grünen), Norbert Hoffmann (FDP) und Anja König (SPD) zur Diskussion um die Aufstockung der 9er-Ausschüsse auf 10 Mitglieder mit Bitte um möglichst zeitnahe Weiterleitung an die Mitglieder des aktuellen und des zukünftigen Stadtrats.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Hoffmann

--

Norbert Hoffmann
Stadtrat

Taubengäßchen 342a
84028 Landshut

T: 0871 / 2 75 56 26
M: 0160 830 29 64
www.fdp.la

Falk Bräcklein
Die Linke / mut

Stefan Gruber
Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90 / Die Grünen

Norbert Hoffmann
Stadtrat
FDP

Anja König
Fraktionsvorsitzende
SPD



An
den Oberbürgermeister der Stadt Landshut
die Bürgermeister der Stadt Landshut
die Mitglieder des Landshuter Stadtrats

Landshut, 30. April 2020

Stadtratsantrag 1103 / Aufstockung der „9er-Ausschüsse“ auf 10 Mitglieder

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte (zukünftige) Mitglieder des Stadtrats,

mit größter Sorge verfolgen wir die, durch einen aktuellen Stadtratsantrag ausgelöste, Debatte um die Aufstockung der sogenannten 9er-Ausschüsse im Landshuter Stadtrat auf zehn Mitglieder. Sollte diesem Antrag entsprochen werden, hätte das unweigerlich zur Folge, dass die AfD gesichert in jedem dieser Ausschüsse vertreten sein wird. Ein Umstand, der bei Beibehaltung der bewährten bisherigen Ausschussgröße, nach derzeitigem Stand, nahezu ausgeschlossen wäre.

Wir sind der festen Überzeugung, dass alle demokratischen Kräfte gemeinsam alles unternehmen müssen, um den Einfluss der AfD auf allen politischen Ebenen einzudämmen. Dabei darf es nicht bei reinen Wahlkampfaußagen bleiben. Der vorliegende Stadtratsantrag geht bedauerlicherweise in eine gegenteilige Richtung.

Ohne Not wird durch dieses Manöver der AfD mehr Bedeutung beigemessen und mehr Einfluss gewährt, als sie von den Wählerinnen und Wählern zugebilligt bekommen hat. Dies stellt zweifellos einen Dammbbruch im Umgang mit der AfD dar, zu dem es unserer Auffassung nach niemals kommen darf.

Daher bitten wir Sie dringend, etwaige andere Überlegungen im Hinblick auf die Erhöhung der Ausschussstärke hintanzustellen und von dem vorliegenden Antrag Abstand zu nehmen beziehungsweise diesen nicht zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Falk Bräcklein
Die Linke / mut

gez.
Stefan Gruber
Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90 / Die Grünen

gez.
Norbert Hoffmann
Stadtrat
FDP

gez.
Anja König
Fraktionsvorsitzende
SPD